

# **Pilze : soweit das Auge reicht : Sonderausstellung "Waldpilze" im Naturhistorischen Museum Bern**

Autor(en): **Neukom, Hans-Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **83 (2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935719>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pilze – soweit das Auge reicht

## Sonderausstellung «Waldpilze» im Naturhistorischen Museum Bern

Hans-Peter Neukom

Felseneggstrasse 9, CH-8700 Künsnacht

Dass Pilze für viele Liebhaber einen kulinarischen Wert haben, ist nur eine willkommene Nebenerscheinung. Denn nur etwa 200 der rund 6000 Grosspilzarten, die in den europäischen Wäldern und Fluren wachsen, sind überhaupt essbar – ebenso viele sind aber auch giftig.

Doch Pilze, die Wesen, die neben Pflanzen und Tieren ein eigenes Reich in der Biologie bilden, bergen viele Geheimnisse. Einige enthüllt das Museum der Burgergemeinde Bern mit der Sonderausstellung «Waldpilze», die noch bis Ende Jahr geöffnet ist. Bekannte Arten wie Steinpilz oder Morcheln sind ebenso zu bestaunen wie die seltene Wiesenkeule oder der exotische Tintenfischpilz. Der eher an eine Blume erinnernde Sonderling wurde 1914 aus Australien nach Europa eingeschleppt und 1942 erstmals in der Schweiz entdeckt. Die Pilze in der Ausstellung sind naturgetreu und weltweit einzigartig als Kunststoffmodelle angefertigt worden. Sie werden noch bis Ende Jahr anzuschauen sein.

Gleichzeitig bietet die angegliederte Ausstellung des Verbands Schweizer Pilzproduzenten interessante Informationen und einen Einblick in die Pilzzucht und -produktion von der Biologie bis zur Kulturgeschichte der Pilze.

Auch die Nase soll nicht zu kurz kommen: Da manche Pilze einen charakteristischen Geruch verbreiten, kann der Besucher in der Ausstellung testen, welcher Duft zu welchem Pilz gehört und so zukünftig einen grösseren Erfolg beim Pilzesammeln haben.

Das Museum ist täglich geöffnet. Eintrittspreise für Erwachsene 7.– Fr., Kinder bis 16 Jahre gratis.

Weitere Informationen: [www.nmbe.ch](http://www.nmbe.ch) > Wechselausstellungen

### Programm bis Jahresende im Rahmen der Ausstellung «Waldpilze»

#### Pilzkontrollen

So, 9. und 16. Okt.  
15.00–17.00 Uhr  
ab 15.00 Uhr

«Öffentliche Pilzkontrollstelle»  
Gratiseintritt beim Vorweisen eines frischen Waldpilzes.  
Organisiert von der VAPKO (Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane) und dem BAG (Bundesamt für Gesundheit)

#### Vorträge

Mittwoch, 9. Nov.  
19.30–21.00 Uhr

«Schimmelpilze-Hauspilze»  
Schwerpunkt: Problematik in Gebäuden  
Eintritt frei. Referent: Dr. Paul Raschle, EMPA SG

Mittwoch, 16. Nov.  
19.30–21.00 Uhr

«Allergische Pilzerkrankungen»  
Schwerpunkt: Ständerpilze  
Eintritt frei. Referent: Prof. Dr. Arthur Helbling, Inselspital Bern

Mittwoch, 23. Nov.  
19.30–21.00 Uhr

«Pilze – halluzinogene Wirkstoffe»  
Eintritt frei. Universität Bern, Referent: Prof. Dr. Rudolf Brenneisen

Mittwoch, 30. Nov.  
19.30–21.00 Uhr

«Mykorrhiza»  
Symbiose Bäume – Pilze  
Eintritt frei. Referentin: PD Dr. Beatrice Senn-Irlet, Mykologin



foto-net / Fred Waldvogel

Tintenfischpilz (*Clathrus archeri*): Ein Exot im Reich der Pilze; zu bestaunen in der Sonderausstellung «Waldpilze» im Naturhistorischen Museum Bern

### Kurse + Anlässe

### Cours + rencontres

### Corsi + riunioni

## Kalender 2005 / Calendrier 2005 / Calendario 2005

11.10.	bis/au	16.10.	Lyss BE	WK-Tagung/Journées de la WK
1.10.	und	2.10.	Diessenhofen TG	VAPKO-Tagung (Kontakt: S. Füglistaler)
3.10.	bis/au	8.10.	Balsthal SO	Dreiländertagung
21.10.	au	23.10.	Faoug FR	Cours romand de détermination

### Pilzausstellungen / Exposition

9.10.	Dietikon und Umgebung: Freizeitanlage Chrüzacher, Holzstattstr. 6, Dietikon
8.–9.10.	Nord vaudoise – Yverdon: Buvette du Casino, rue des Terreaux, Orbe
8.–9.10.	Biberist: Alter Werkhof
15.–16.10.	Seetal: Pilzausstellung in der Mehrzweckhalle Meisterschwanden (mit Restaurations-Betrieb)
9. und 16.10.	Naturhist. Museum Bern – Sonderausstellung <b>Waldpilze</b> : «Öffentliche Pilzkontrolle», ab 15 Uhr Gratiseintritt beim Vorweisen eines Frischpilzes.

### Zu verkaufen – Zu kaufen gesucht – Zu verschenken

### Achats – Ventes – Dons

### Compera – Vendita – Regalo

- **A vendre:** loupe binoculaire Leica GZ6, agrandissement (zoom) 40 fois. Valeur (1998). 2368 fr., entièrement révisée, cédée 1800 fr. Pas d'éclairage. Photo sur demande, écrire à Anne-Marie Fiore-Donno, afiore-donno6@infomaniak.ch